

# Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

**Dezember 2020**

## Aus dem Inhalt:

- Deutsche Auslandsunternehmen im Krisenmodus – World Business Outlook ⇒ Punkt 6
- Großbritannien: Brexit-Visumanträge ab 1.12.2020 möglich ⇒ Punkt 12
- Deutsch-spanisches Rechtsportal der Deutschen Handelskammer für Spanien ⇒ Punkt 20
- Dual-Use: Vereinigtes Königreich wird sicheres Drittland ⇒ Punkt 22
- Einführen unter 22 Euro müssen elektronisch angemeldet werden ⇒ Punkt 29
- Vorschriften beim Import von Feuerwerkskörpern ⇒ Punkt 31
- Import Promotion Desk unterstützt Unternehmen mit virtuellen Messen/B2B Meetings ⇒ Punkt 36

## Business Events:

- Türkei: Gesundheit, Medizin & Pharma ⇒ Punkt 1
- Webinar: VAE & Saudi-Arabien: Das Business richtig machen/digital am Ball bleiben ⇒ Punkt 2
- UN Procurement Webinar und B2B-Gespräche mit Einkäufern der Vereinten Nationen ⇒ Punkt 3
- Polen: Digitale Informationsreise: Denkmalschutz, Bautechnologie, Handwerk ⇒ Punkt 4

**Die Mitarbeiter/innen der Industrie- und Handelskammern  
wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten  
und ein gesundes Jahr 2021!**



## INHALT

### Veranstaltungen und Online-Veranstaltungen

1. Türkei: Gesundheit, Medizin & Pharma
2. Webinar: VAE & Saudi-Arabien: Das Business richtig machen und digital am Ball bleiben
3. UN Procurement Webinar und B2B-Gespräche mit Einkäufern der Vereinten Nationen

### (Virtuelle) Unternehmerreisen

4. Polen: Digitale Informationsreise: Denkmalschutz, Bautechnologie, Handwerk
5. Katar: Digitale Markterkundungsreise für die Sportbranche

### Allgemeine Informationen/EU-News

6. Deutsche Auslandsunternehmen im Krisenmodus – World Business Outlook
7. Unternehmen in Europa stehen vor großen Herausforderungen – Economic Survey 2021
8. WTO-Handelsbarometer: Welthandel erholt sich
9. Entwicklung des deutschen Außenhandels mit den wichtigsten Handelspartnern

### Ländernotizen

10. Dänemark: Podcast – Geschäftskultur in Dänemark
11. Dänemark: Neuer Ausschreibungsservice der Deutsch-Dänischen Handelskammer
12. Großbritannien: Brexit-Visumanträge ab 1.12.2020 möglich
13. Niederlande: Frist für endgültige Beantragung NOW-Leistung 1
14. Polen: Wirtschaftsprofil – Zahlen und Fakten
15. Russland: KMU Registrierung jetzt jeden Monat möglich
16. Schweden: Ausweitung der Besteuerung ausländischer Mitarbeiter in Schweden
17. Schweden: Finanzämter gewähren Aufschub für Steuereinzahlungen
18. Schweiz: Zukünftig nur noch digitale Mehrwertsteuerabrechnung
19. Singapur: Überarbeitung des Datenschutzgesetzes
20. Spanien: Deutsch-spanisches Rechtsportal der Deutschen Handelskammer für Spanien
21. USA: Entwicklungen im Datenschutzrecht im Jahr 2020

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

22. Dual-Use: Vereinigtes Königreich wird sicheres Drittland
23. EU erhebt Zölle gegen US-Waren
24. Zoll-Warennummern im Außenhandel – Kombinierte Nomenklatur für 2021 erschienen
25. Genehmigungspflichten von Exportwaren – neue Dual-Use-Verordnung
26. Hongkong klagt in der WTO gegen US-Ursprungsvorgabe
27. Stahlerzeugnisse – Zollkontingente bezogen auf Großbritannien
28. Mexiko – Etikettierungsvorschriften für Lebensmittel
29. Einfuhren unter 22 Euro müssen elektronisch angemeldet werden
30. Umsatzsteuer in den Ländern des Westbalkans
31. Vorschriften beim Import von Feuerwerkskörpern
32. EP-Handelsausschuss stimmt EU-USA Abkommen für Zollsenkungen zu
33. Asien-Handelsabkommen RCEP unterzeichnet
34. EU-Kommission veröffentlicht Jahresbericht zur Umsetzung von Handelsabkommen
35. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

## Messen und Ausstellungen

36. Import Promotion Desk unterstützt Unternehmen mit virtuellen Messen und B2B Meetings

## Aktuelle Veröffentlichungen

- 37. Wasserstoff in der deutsch-norwegischen Wirtschaftsbeziehung
- 38. Internationale Studie – Digitalisierung 2020
- 39. IHK-Zollratgeber „Praktische Arbeitshilfe Export/Import“ in 20. Auflage erschienen
- 40. EU-Ausfuhrgenehmigungspflicht – aktuelle Informationen

## Ansprechpartner

### IHK Mittleres Ruhrgebiet

Ostring 30-32, 44787 Bochum  
☎ 0234 9113-0, Fax: 0234 9113-262  
Internet: [www.bochum.ihk.de](http://www.bochum.ihk.de)

#### Ansprechpartner:

Marlene Kieschkel - ☎ 0234 9113-157  
[kieschkel@bochum.ihk.de](mailto:kieschkel@bochum.ihk.de)

### IHK zu Dortmund

Märkische Str. 120, 44141 Dortmund  
☎ 0231 5417-0, Fax: 0231 5417-341  
Internet: [www.dortmund.ihk.de](http://www.dortmund.ihk.de)

#### Ansprechpartner:

Thomas Langer - ☎ 0231 5417-232  
[t.langer@dortmund.ihk.de](mailto:t.langer@dortmund.ihk.de)

### Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg

Mercatorstr. 22/24, 47051 Duisburg  
☎ 0203 2821-0, Fax: 0203 2821-360  
Internet: [www.ihk-niederrhein.de](http://www.ihk-niederrhein.de)

#### Ansprechpartner:

Eda Büyüktatar - ☎ 0203 2821-0  
[bueyuektatar@niederrhein.ihk.de](mailto:bueyuektatar@niederrhein.ihk.de)  
Frank Elbers - ☎ 0203 2821-259  
[elbers@niederrhein.ihk.de](mailto:elbers@niederrhein.ihk.de)

### IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen

Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen  
☎ 0201 1892-0, Fax: 0201 1892-161  
Internet: [www.essen.ihk24.de](http://www.essen.ihk24.de)

#### Ansprechpartner:

Andrea Henning - ☎ 0201 1892-255  
[andrea.henning@essen.ihk.de](mailto:andrea.henning@essen.ihk.de)

## IMPRESSUM

„Wirtschaft International“ ist ein Informationsdienst der IHKs in Bochum, Dortmund, Duisburg und Essen und erscheint jeweils in der ersten Woche eines Monats. Empfänger des kostenfreien Rundschreibens sind die am Außenhandel interessierten Firmen.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 25.11.2020

Redaktionelle Federführung: IHK Essen, Andrea Henning, Tel.: 0201 1892-255.

Die nachfolgenden Infos sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt; eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.

<b>Internetadresse des Monats</b>
-----------------------------------

**Europass – ein Portal für Fachkräftegewinnung über Grenzen hinweg in Europa**

Seit 1. Juli 2020 unterstützt die Europäische Kommission Unternehmen mit dem neuen Europass-Portal bei der Gewinnung von Fachkräften aus dem EU-Ausland. Qualifizierte umfangreiche Angebote von Bewerbern und Unternehmen ermöglichen, Fachkräfte effektiv zu finden. Dazu können standardisierte Bewerberprofile angelegt werden. Das Matching funktioniert in 29 Sprachen!

<https://ec.europa.eu/eures/public/en/employers-dashboard?lang=en&app=4.5.1-build-0>

Quelle: [www.europass.eu](http://www.europass.eu)

**Deutsch-Französische Plattform „Schulen-Unternehmen“**

Die Deutsch-französische Plattform „Schulen-Unternehmen“ steht in einer neuen Version zur Verfügung. Das Online-Tool hilft bei der Bildung von langfristigen Partnerschaften zwischen Bildungseinrichtungen und Unternehmen, die auf dem deutsch-französischen Markt tätig sind.

<https://www.ee-francoallemmand.com/de>

<b>Veranstaltungen und Online-Veranstaltungen</b>
---

**1. Türkei: Gesundheit, Medizin & Pharma - Virtuelle Handelsdelegation in Form von digitalen B2B Gesprächen, 7. bis 18. Dezember 2020**

Als Kooperationspartner der AHK Türkei organisiert die DEInternational Servis Hizmetleri A.Ş. im Rahmen einer virtuellen Handelsdelegation mit dem Zielmarkt Deutschland im Auftrag des Verbands der Exporteure von Chemikalien und chemischen Produkten Istanbul (IKMIB) digitale B2B-Gespräche zwischen deutschen und türkischen Unternehmen. Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche Entscheidungsträger, Einkäufer, Krankenhäuser, Distributoren, Hersteller. Die detaillierte Auflistung sowie Interessensgebiete der türkischen Unternehmen finden Sie [hier](#). Die B2B-Gespräche finden in englischer Sprache statt und sind kostenlos.

Details und Anmeldung: <https://turkishhealthcare.org/events/almanya-saglik-sanal-sektorel-ticaret-heyeti>

**2. Webinar: Vereinigte Arabische Emirate & Saudi-Arabien: Das Business richtig machen und digital am Ball bleiben, 16. Dezember 2020**

Die Geschäfte am Arabischen Golf bergen weiterhin Potential für deutsche Unternehmen. Diese Chancen müssen aber zunehmend mit mehr Augenmaß und Detailkenntnissen genutzt werden. Die VAE entwickeln ihre rechtlichen Rahmenbedingungen für Engagements ausländischer Unternehmen weiter. Das betrifft aktuell Bestimmungen für das Managen von Niederlassungen, des Dual-Licensing und der Lokalisierung. Auch Saudi-Arabien geht, weitestgehend unbemerkt, seinen Reformkurs weiter. Auch hier gibt es Neues zu beachten, insbesondere zu den Ein- und Ausreisebestimmungen.

Zu allen Themenbereichen werden ausgewiesene Experten am 16. Dezember 2020 von 9.30 bis 13.00 Uhr (MEZ) informieren.

Details und Anmeldung: <https://veranstaltungen.ostwestfalen.ihk.de/VAEundSaudiArabien>

**3. UN Procurement Webinar und B2B-Gespräche mit Einkäufern der Vereinten Nationen, 28. bis 29. Januar 2021**

Die Deutsch-Dänische Handelskammer lädt zum „UN Procurement Webinar und B2B-Gespräche mit Einkäufern der Vereinten Nationen“ ein. Es wird individuelle Gespräche mit den Einkäufern der verschiedenen UN-Organisationen geben, virtuelle Diskussionsrunden und Informationen zum Beschaffungswesen der Vereinten Nationen sowie zahlreiche Netzwerkmöglichkeiten mit anderen teilnehmenden Unternehmen.

Details und Anmeldung: <https://www.handelskammer.dk/events/un-procurement-seminar-2021>

<b>(Virtuelle) Unternehmerreisen</b>
--------------------------------------

**4. Polen: Digitale Informationsreise – Denkmalschutz, Bautechnologie, Handwerk, 9. bis 10. Dezember 2020**

Die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK) organisiert eine virtuelle Informationsreise für polnische Einkäufer und Multiplikatoren aus dem Bereich Denkmalschutz im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Bedingt durch die Entwicklungen in Bezug auf die Pandemie wird das Projekt im Online-Format durchgeführt. Das Projekt ist eine Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Die Teilnahme an dem Projekt ist für deutsche Teilnehmer kostenfrei.

Details und Anmeldung: <https://www.ixpos.de/IXPOS18/Content/DE/Service/Meldungen/2020/Q4/bmwi-mep-201116-flyer.pdf?v=2>

### 5. Katar: Digitale Markterkundungsreise für die Sportbranche, 25. bis 28. Januar 2021

Vom 25. bis zum 28. Januar 2021 führt die MENA Business GmbH zusammen mit der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft Katar (AHK) eine digitale Markterkundungsreise zum Thema Planung und Ausstattung mit Fokus auf Sport nach Katar durch. Zur Zielgruppe der Markterkundung gehören Planungs- und Ingenieurbüros, Hersteller von Sportausrüstung, Sportgeräten, Sportbekleidung, Dienstleister im Bereich Sport. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Interessierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind eingeladen, an der durch den Bund geförderten digitalen Markterkundung teilzunehmen. Anmeldeschluss ist der 16. Dezember 2020 bei der MENA Business GmbH. Details und Anmeldung: [https://mena-business.com/wp-content/uploads/2020/09/Katar\\_MEK\\_2020\\_FLYER.pdf](https://mena-business.com/wp-content/uploads/2020/09/Katar_MEK_2020_FLYER.pdf)

Quelle: Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft Katar

## Allgemeine Informationen/EU-News

### 6. Deutsche Auslandsunternehmen im Krisenmodus – World Business Outlook

Für einen Großteil der deutschen Unternehmen im Ausland ist ein Ende der wirtschaftlichen Belastungen durch die Corona-Pandemie noch lange nicht in Sicht. Das geht aus dem aktuellen AHK World Business Outlook unter mehr als 3.500 Unternehmen mit engem Deutschlandbezug hervor, den der DIHK zusammengestellt hat.

Zu den Ergebnissen: <https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/internationales/wbo-32516>

Quelle: DIHK

### 7. Unternehmen in Europa stehen vor großen Herausforderungen - Economic Survey 2021

Der Kammerdachverband Eurochambres hatte 58.000 Unternehmen aus 29 europäischen Ländern nach ihren Erwartungen für die kommenden zwölf Monate befragt. Vergleicht man die aktuelle Erhebung mit noch früheren Eurochambres-Umfragen, sind die Unternehmen derzeit mindestens so pessimistisch wie nach der Finanzkrise 2008 oder der europäischen Schuldenkrise 2013.

Als größte Herausforderungen für das nächste Jahr bewerten die Betriebe die Arbeitskosten und – vor allem in Südeuropa – die Rückzahlung der durch die Corona-Krise verursachten Schulden. Sorgen bereiten den Befragten auch die Finanzierungsbedingungen und der Fachkräftemangel.

Details lesen Sie im vollständigen Bericht, den Sie kostenlos abrufen können:

<https://www.eurochambres.eu/wp-content/uploads/2020/11/EES2021-Report-Final.pdf>

Quelle: DIHK

### 8. WTO-Handelsbarometer: Welthandel erholt sich

Am 20. November 2020 wurde der aktuelle Bericht zum WTO-Handelsbarometer veröffentlicht. Darin heißt es, dass sich der weltweite Warenhandel trotz Corona erholt habe. Der aktuelle Wert liegt bei 100,7 und somit nahe am Basiswert von 100. Trotz des positiven Ergebnisses bleibt die zukünftige Entwicklung ungewiss.

Die Ergebnisse: [https://www.wto.org/english/news\\_e/news20\\_e/wtoi\\_20nov20\\_e.pdf](https://www.wto.org/english/news_e/news20_e/wtoi_20nov20_e.pdf)

### 9. Die Entwicklung des deutschen Außenhandels mit den wichtigsten Handelspartnern

Das Handelsvolumen mit den Niederlanden brach in den ersten drei Quartalen 2020 um 10,8 Prozent, mit Frankreich um 17,1 Prozent, mit Großbritannien um 15,9 Prozent, mit Italien um 11,6 Prozent und mit den USA um 11,5 Prozent ein. Mit China treibt Deutschland dagegen bereits wieder mehr Handel als vor einem Jahr. Der Zuwachs beträgt nach drei Quartalen 1,2 Prozent.

Quelle: Destatis

## Ländernotizen

### 10. Dänemark: Podcast – Geschäftskultur in Dänemark

Von den skandinavischen Ländern ist Dänemark Deutschland kulturell wohl am nächsten. Dass es dennoch eine Reihe Unterschiede gibt, fällt im Geschäftsleben oft schon bei den ersten Gesprächen mit dänischen Geschäftspartnern auf. Was also zeichnet die dänische Geschäftskultur besonders aus und was unterscheidet sie maßgeblich von der Deutschen? Darüber hat die Deutsch-Dänische Handelskammer mit Silke Janser, CEO von DB Cargo Scandinavia, und Mark Meier, Vice President BASF Nordic and Baltic, gesprochen. Beide leben und arbeiten seit 2016 in Dänemark und teilen in diesem Interview ihre persönlichen Erfahrungen mit der dänischen Unternehmenskultur.

<https://www.buzzsprout.com/1398754/6203479-geschäftskultur-in-danemark>

Quelle: AHK Dänemark

### 11. Dänemark: Neuer Ausschreibungsservice der Deutsch-Dänischen Handelskammer

Die AHK Dänemark bietet deutschen Unternehmen einen neuen Ausschreibungsservice an. Geboten wird der Zugang zu einer umfassenden Datenbank mit dänischen Ausschreibungen zu den Themen:

Bauwesen, u.a. Anlagenbau und Montage

- Infrastrukturprojekte, u.a. Bau und Sanierung von Straßen, Brücken etc.
- IT-Ausschreibungen, u.a. Bereitstellung von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen
- Medizinischer Bereich, u.a. Versorgung mit Krankenhaus- und medizinischer Ausstattung

Im weiteren Verlauf werden die Unternehmen bei der Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie bei der Ausgestaltung der Ausschreibungsunterlagen unterstützt.

Details: <https://www.handelskammer.dk/dienstleistungen/ausschreibungsueberwachung>

Quelle: AHK Dänemark

### 12. Großbritannien: Brexit - Visumanträge ab 1. Dezember 2020 möglich

Am 11. November 2020 hat der „Immigration and Social Security Coordination (EU Withdrawal) Act 2020“ die letzte Stage des britischen Gesetzgebungsverfahrens absolviert und ist ab sofort geltendes Recht. Das Gesetz beendet diejenigen Regelungen, die EU-Staatsangehörigen Sonderrechte eingeräumt haben, und ermöglicht Änderungen an Vorschriften, die noch aus der Zeit der Mitgliedschaft in der EU stammen. Außerdem hat die britische Regierung Ende Oktober die lang erwartete Novellierung der „Immigration Rules“ veröffentlicht. Betroffen sind die Regelungen für Besucher („Visitor Rules“), aber auch diejenigen für unternehmensinterne Versendungen („Intra-Corporate Transfers“) sowie für dauerhaftes Arbeiten im Vereinigten Königreich („Skilled Worker Route“). Für unternehmensintern entsandte und Arbeitsmigranten wird es künftig eine Visumpflicht geben. Visa unter den neuen Regelungen, die ab Januar 2021 gelten, können bereits ab 1. Dezember 2020 um 9 Uhr britischer Zeit (10 Uhr deutscher Zeit) beantragt werden.

Für alle Visumsangelegenheiten ist UK Visas & Immigration (UKVI) zuständig - <https://www.gov.uk/contact-ukvi-inside-outside-uk>

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/vereinigtes-koenigreich/brexit-visumsantraege-ab-1-dezember-2020-moeglich-578938>)

Quelle: *Germany Trade and Invest*

### 13. Niederlande: Frist für endgültige Beantragung NOW-Leistung 1 der niederländischen Arbeitsagentur

Im März 2020 wurden in den Niederlanden die gesetzlichen Vorschriften zur Kurzarbeit aufgehoben. Die Möglichkeit der Kurzarbeit wurde von einer befristeten Notmaßnahme Überbrückung zwecks Erhalts von Arbeitsplätzen, die sogenannte NOW, ersetzt. Diese Maßnahme sah vor, dass Arbeitgeber bei der niederländischen Arbeitsagentur (UWV) einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen konnten. Der Antrag konnte auch von Arbeitgebern gestellt werden, die keine Betriebsstätte in den Niederlanden haben. Voraussetzung war jedoch, dass Arbeitskräfte, die niederländischem Sozialversicherungsrecht unterliegen, beschäftigt werden. Arbeitgeber, denen ein Vorschuss von der niederländischen Arbeitsagentur bewilligt worden ist, müssen jedoch einen Antrag auf Festsetzung der endgültigen Leistung bei der niederländischen Arbeitsagentur stellen. Der muss spätestens am 23. März 2021 bei der niederländischen Arbeitsagentur eingegangen sein.

<https://www.dnhk.org/newsroom/news/news-details/frist-fuer-endgueltige-beantragung-now-leistung-1-der-niederlaendischen-arbeitsagentur>)

Quelle: AHK Niederlande

### 14. Polen: Wirtschaftsprofil – Zahlen und Fakten

Rund 5.000 deutsche Unternehmen sind in Polen aktiv – viele von ihnen schon lange und in erheblichem Umfang. Es stimmt also, dass die deutsch-polnischen Verbindungen eng und die wirtschaftlichen Netzwerke tief sind. Das Wirtschaftsprofil – herausgegeben von der Deutsch-Polnischen IHK - gibt Ihnen eine erste, praktische Übersicht des polnischen Marktes.

Kostenloser Download: [https://ahk.pl/fileadmin/AHK\\_Polen/OA/Publikationen/Wirtschaftsprofil\\_Polen.pdf](https://ahk.pl/fileadmin/AHK_Polen/OA/Publikationen/Wirtschaftsprofil_Polen.pdf)

Quelle: AHK Polen

### 15. Russland: KMU Registrierung jetzt jeden Monat möglich

Durch das Föderale Gesetz Nr. 349-FZ vom 27. Oktober 2020 wurde das Verfahren zur Eintragung ins Register der kleinen und mittleren Unternehmen in Russland deutlich vereinfacht. Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK) hatte die Behörden mit Verweis auf diesen Missstand zu Nachbesserungen aufgerufen. Die Änderungen werden hier: <https://russland.ahk.de/infothek/news/detail/kmu-registrierung-nach-ahk-vorstoss-jetzt-jeden-monat-moeglich> näher ausgeführt.

Quelle: AHK Russland



#### 16. Schweden: Ausweitung der Besteuerung ausländischer Mitarbeiter in Schweden

Das schwedische Parlament hat am 4. November ein Gesetz verabschiedet, das das Konzept des wirtschaftlichen Arbeitgebers für die Besteuerung ausländischer Arbeitnehmer, die vorübergehend in Schweden arbeiten, einführen wird. Dies führt zu einer Ausweitung der Besteuerung ausländischer Mitarbeiter zum 1. Januar 2021. In Kürze bedeutet das neue Gesetz, dass begrenzt steuerpflichtige ausländische Arbeitnehmer, die an ein Unternehmen in Schweden vermietet werden, in Schweden einkommensteuerpflichtig werden, und zwar unabhängig davon, ob die Aufenthaltsdauer während eines Zeitraums von 12 Monaten 183 Tage überschreitet oder nicht. Nähere Informationen: <https://www.handelskammer.se/de/nyheter/ausweitung-der-besteuerung-auslaendischer-mitarbeiter-schweden>

Quelle: AHK Schweden

#### 17. Schweden: Finanzämter gewähren Aufschub für Steuereinzahlungen

Die schwedische Regierung ermöglicht die zeitweilige Stundung des Steuereinzugs, um Unternehmen während der Coronakrise zu unterstützen. Ab dem 7. April können Firmen die Stundung von Steuereinzahlungen beantragen. Das Gesetz gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2020 und voraussichtlich bis zum 30. Juni 2021. Aufschub wird für folgende Steuern gewährt:

- Arbeitgeber- und Sozialabgaben
- Körperschaftsteuervorauszahlungen
- Umsatzsteuer, die monats- oder quartalsweise abgeführt werden muss

Da das Gesetz rückwirkend gilt, haben Unternehmen auch die Möglichkeit, bereits gezahlte Steuern zurückerstattet zu bekommen. Bitte beachten Sie, dass diese Gesetzesänderung einzig und allein das Ziel hat, Unternehmen die Aufrechterhaltung ihrer Liquidität zu erleichtern. Deshalb werden Stundungsgebühren und Sollzinsen weiterhin in Rechnung gestellt.

Quelle: AHK Schweden

#### 18. Schweiz: Zukünftig nur noch digitale Mehrwertsteuerabrechnung

Am 16. September 2020 teilte die eidgenössische Steuerverwaltung mit, dass ab dem 1. Januar 2021 in der Schweiz nur noch elektronische Wege offenstehen, um die Mehrwertsteuer zu deklarieren: Das Portal „ESTV SuisseTax“ und die „MWST-Abrechnung easy“. Entsprechend der E-Government-Strategie des Bundes ersetzen diese Optionen die Abrechnung auf Papier. Bisher nutzen erst etwa die Hälfte der steuerpflichtigen Personen die Möglichkeit zur digitalen Abrechnung. Für die Anderen besteht ab Januar 2021 Anpassungsbedarf. <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/schweiz/zukuenftig-nur-noch-digitale-mehrwertsteuer-abrechnung-578258>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

#### 19. Singapur: Überarbeitung des Datenschutzgesetzes

Am 2. November 2020 wurde vom Parlament in Singapur der Entwurf einer Überarbeitung des *Personal Data Protection Act 2012* (PDPA) verabschiedet. Die vorgesehenen Änderungen finden Sie auf der Homepage der gtai: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/singapur/ueberarbeitung-des-singapurischen-datenschutzgesetzes-geplant-580050>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

#### 20. Spanien: Deutsch-spanisches Rechtsportal der Deutschen Handelskammer für Spanien

Die Plattform LEX der Deutschen Handelskammer für Spanien verbindet Fachleute und Unternehmen, die Antworten auf Rechtsfragen im spanisch-deutschen Umfeld suchen. LEX informiert über wichtige Rechtsfragen in Deutschland und Spanien und verfügt über Experten, die ihr Fach verstehen und Sie in Ihrer Sprache und unter Berücksichtigung aller bilateralen Details beraten und vertreten können. Darüber hinaus verfügt LEX über eine umfangreiche Sammlung an Artikeln zum Thema Recht, die monatlich erscheinend spanisch-deutsche Rechtsfragen behandeln.

LEX: <https://lex.ahk.es/de>

Quelle: AHK Spanien

#### 21. USA: Entwicklungen im Datenschutzrecht im Jahr 2020

Datenschutzrechtliche Regelungen ändern sich in den USA ständig. Für Unternehmen kann es eine komplizierte Aufgabe sein, mit den Gesetzen von 50 US-Bundesstaaten Schritt zu halten. Die Germany Trade & Invest gibt Hilfestellung.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsbericht/usa/entwicklungen-im-datenschutzrecht-in-den-usa-im-jahr-2020-580142>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

<b>Zoll- und Außenwirtschaftsrecht</b>
--

**22. Dual-Use: Vereinigtes Königreich wird sicheres Drittland**

Die EU-Kommission hat angekündigt, das Vereinigte Königreich in die Liste der sicheren Länder für den Export von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-Use-Güter) aufzunehmen.

Mit dem Ende der Übergangsphase am 31. Dezember 2020 gehört das Vereinigte Königreich endgültig nicht mehr der Zollunion und dem Binnenmarkt an. Für Ausfuhren von Dual-Use-Gütern aus der EU in das Vereinigte Königreich wäre somit eine Ausfuhrgenehmigung notwendig.

Um den Verwaltungsaufwand zu verringern, wird das Vereinigte Königreich in Anhang IIa der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 des Rates aufgenommen. Ausfuhren werden damit im Rahmen der Allgemeinen Ausfuhrgenehmigung EU001 der Union kontrolliert.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zollmeldung/eu/dual-use-vereinigt-koenigreich-wird-sicheres-drittland-578660> [www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zollmeldung/eu/dual-use-vereinigt-koenigreich-wird-sicheres-drittland-578660](https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zollmeldung/eu/dual-use-vereinigt-koenigreich-wird-sicheres-drittland-578660)

Quelle: *Germany Trade and Invest*

**23. EU erhebt Zölle gegen US-Waren**

Die WTO hat zugestimmt, dass die EU Zölle in Höhe von vier Mrd. US-Dollar gegen die USA erheben kann. Hintergrund ist der jahrelange Streitfall zwischen der EU und den USA um diskriminierende Subventionierung von Boeing durch die USA. Die EU hat am 09.11.2020 die neuen Zölle gegen die USA beschlossen, die nach der Veröffentlichung im EU-Amtsblatt vom 09.11.2020 am 10.11.2020 in Kraft sind. Sie umfassen etwa 15% Zölle auf Flugzeugprodukte, sowie 25% Zölle auf Produkte wie Fisch, Käse, Nüsse, Süßkartoffeln, Tabak, Schokolade, Orangensaft, Rum, Alkohol, Kohle, Dieselmotorenteile, Traktoren, Chemikalien und Fahrradteile.

[Details](#)

EU-Verordnung mit Übersicht der betroffenen Waren und deren Zollsätze:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=OJ:L:2020:373:TOC>

**24. Zoll-Warennummern im Außenhandel - Kombinierte Nomenklatur für 2021 erschienen**

Ab dem 1. Januar 2021 gelten die neuen Zollwarennummern, die veröffentlicht wurden in der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1577 – [Details](#)

Das „Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik – 8-stellige Nummer für die Ausfuhr finden Sie [hier](#) Die 11-stellige für die Einfuhr sowie die Einfuhrabgaben (Zölle, Steuern) sind [hier](#) einsehbar.

Quelle: EU-Amtsblatt

**25. Genehmigungspflichten von Exportwaren – neue Dual-Use-Verordnung**

Die EU hat sich auf eine neue Verordnung für die Exportkontrolle von Dual-Use-Gütern geeinigt. Die Verordnung wird die Verordnung (EG) Nr. 428/2009 aus dem Jahr 2009 ersetzen. Kernelemente sind neue, striktere Kontrollvorschriften für Ausfuhren bestimmter Abhör- und Überwachungstechnik, die Einführung neuer Allgemeiner Genehmigungen und mehr Transparenz im Jahresbericht der EU-Kommission. Eine englische Textfassung der neuen Verordnung wird frühestens nach der abschließenden Bestätigung des Verhandlungsergebnisses durch die Mitgliedstaaten veröffentlicht werden. Eine offizielle Übersetzung erfolgt erst 2021.

Details unter [https://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/20201111\\_neufassung\\_dual\\_use\\_verordnung.html](https://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/20201111_neufassung_dual_use_verordnung.html)

Quelle: BAFA

**26. Hongkong klagt in der WTO gegen US-Ursprungsvorgabe**

Seit 11.08.2020 fordert die U.S. Customs and Border Protection (USCBP), dass Importe aus Hongkong mit dem Warenursprung „China“ versehen werden. „Hong Kong, China“ ist ein eigenständiges WTO-Zollgebiet und hat nun in der Welthandelsorganisation offizielle Konsultationen mit den USA hierzu gefordert. Dies ist der erste Schritt in dem mehrmonatigen WTO-Klageverfahren.

Mehr Informationen: [https://www.wto.org/english/news\\_e/news20\\_e/ds597rfc\\_03nov20\\_e.htm](https://www.wto.org/english/news_e/news20_e/ds597rfc_03nov20_e.htm)

Quelle: DIHK

**27. Stahlerzeugnisse – Zollkontingente bezogen auf Großbritannien**

Die EU hat Folgendes im EU-Amtsblatt C 366/2020 veröffentlicht: „Bekanntmachung über die Anpassung der Höhe der Zollkontingente im Rahmen der Schutzmaßnahmen für bestimmte Stahlerzeugnisse nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union ab dem 1. Januar 2021“. Am 31. Januar 2019 führte die EU endgültige Schutzmaßnahmen gegenüber bestimmten Stahlerzeugnissen ein. Gemäß dem Austrittsabkommen zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich wird das Vereinigte Königreich ab dem 1. Januar 2021 nicht mehr Teil des Zollgebiets der EU sein.



Daher wird sich ab diesem Datum der räumliche Geltungsbereich für Schutzmaßnahmen ändern. Angesichts dieser Änderung hält es die Kommission für angebracht, die Mengen der Zollkontingente sowie die Liste der Entwicklungsländer, für die die derzeitigen Maßnahmen gelten, entsprechend anzupassen.

Details [https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv%3AOJ.C\\_.2020.366.01.0036.01.DEU&toc=OJ%3AC%3A2020%3A366%3ATOC](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv%3AOJ.C_.2020.366.01.0036.01.DEU&toc=OJ%3AC%3A2020%3A366%3ATOC)

Quelle: EU-Amtsblatt

### **28. Mexiko – Etikettierungsvorschriften für Lebensmittel**

Lebensmitteln müssen beim Import nach Mexiko nach den mexikanischen Etikettierungsnormen beschriftet sein. Eine Übersicht der betroffenen Waren (nach Zolltarifnummern) mit den entsprechenden zu erfüllenden Normen sind [hier](#) einsehbar. Die notwendigen Zertifizierungen müssen vom mexikanischen Importeur beantragt werden. Die vorgeschriebenen Etiketten sollten jedoch, wenn möglich, bereits vor Versand auf den Waren und den Verpackungen angebracht werden.

Quelle: Konsulats- und Mustervorschriften

### **29. Einfuhren unter 22 Euro müssen elektronisch angemeldet werden**

Für Post- und Kuriersendungen gelten ab dem 1. Juli 2021 neue Anmeldepflichten. Auf alle Warenimporte wird dann Einfuhrumsatzsteuer erhoben.

Was ändert sich:

Die **Wertgrenze von 22 Euro entfällt** ab dem 1. Juli 2021.

Ab diesem Zeitpunkt sind für alle EU-Import Abgaben zu zahlen.

Für jede Einfuhr-Sendung muss eine elektronische Zollanmeldung abgegeben werden.

Bis zu einer Wertgrenze von 150 Euro ist die Zollanmeldung mit einem reduzierten Datensatz möglich.

Details unter [https://www.zoll.de/DE/Unternehmen/Warenverkehr/Postsendungen-Internetbestellungen/Neuerungen-eCommerce/neuerungen-ecommerce\\_node.html](https://www.zoll.de/DE/Unternehmen/Warenverkehr/Postsendungen-Internetbestellungen/Neuerungen-eCommerce/neuerungen-ecommerce_node.html)

Quelle: Zoll

### **30. Umsatzsteuer in den Ländern des Westbalkans**

Beim Import von Waren fällt neben dem Zoll grundsätzlich auch die Umsatzsteuer an. Wie hoch sind die Steuersätze in den Ländern des Westbalkans? Eine Übersicht finden Sie auf der Seite der Germany Trade & Invest <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zollmeldung/albanien/umsatzsteuer-in-den-laendern-des-westbalkans-574846>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

### **31. Vorschriften bei dem Import von Feuerwerkskörpern**

In Deutschland müssen alle Feuerwerkskörper offiziell zugelassen und mit einer entsprechenden Kennzeichnung (CE-Kennzeichen) versehen sein. Fehlt diese Kennzeichnung oder ist sie gefälscht, ist die Einfuhr der Feuerwerkskörper verboten und strafbar. Feuerwerkskörper sind bei der Einfuhr aus Nicht-EU-Staaten stets beim Zoll anzumelden. Details unter [https://www.zoll.de/SharedDocs/Fachmeldungen/Aktuelle-Einzelmeldungen/2020/vub\\_feuerwerkskoerper.html](https://www.zoll.de/SharedDocs/Fachmeldungen/Aktuelle-Einzelmeldungen/2020/vub_feuerwerkskoerper.html)

Quelle: Zoll

### **32. EP-Handelsausschuss stimmt EU-USA-Abkommen für Zollsenkungen zu**

Am 11. November 2020 hat der Handelsausschuss des Europaparlaments dem EU-USA-Zollabkommen zugestimmt. Das Abkommen schafft auf MFN-Basis Zölle beider Seiten etwa für Hummer oder Feuerzeuge in Höhe von 168 Millionen € ab. Es gilt retroaktiv ab 01.08.2020 für fünf Jahre sobald das Plenum des Europaparlaments sowie der Rat dem Abkommen zustimmen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.europarl.europa.eu/news/en/press-room/20201105IPR90921/>

Quelle: EU

### **33. Asien-Handelsabkommen RCEP unterzeichnet**

Am 15. November 2020 wurde das Handelsabkommen RCEP auf dem 37. ASEAN-Gipfel unterzeichnet. Das Abkommen zwischen China, Japan, den ASEAN-Staaten, Australien, Neuseeland und Südkorea soll nach der Ratifizierung Zölle im Handel abschaffen. Es tritt 60 Tage, nachdem sechs der zehn ASEAN-Staaten und drei der fünf Dialogpartner das Abkommen auf nationaler Ebene ratifiziert haben, in Kraft.

Nachfolgend finden Sie eine Ersteinschätzung des ASEAN-Handelsexperten Robin Hoenig.

<https://www.dihk.de/resource/blob/33462/6a8f25af5bffe42056e28e718013a80/factsheet-rcep-ahk-singapur-data.pdf>

Quelle: DIHK

### 34. EU-Kommission veröffentlicht Jahresbericht zur Umsetzung von Handelsabkommen

Derzeit sind 45 EU-Handelsabkommen mit 77 Drittstaaten in Kraft, die ein Drittel des EU-Außenhandels abdecken (1,345 Billionen €). Der Handel mit den im Bericht untersuchten 65 Staaten stieg 2019 um 3,4 %, während der gesamte EU-Außenhandel um 2,5 % zunahm. Mit Kanada und Japan stieg der Handel seit Inkrafttreten der Abkommen um 25 %, bzw. 6 %. Die Präferenznutzungsrate der Exporte nach Kanada stieg 2019 von 38 % auf 48 %.

Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://trade.ec.europa.eu/doclib/press/index.cfm?id=2211>

Quelle: EU

### 35. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatzzölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L.

C 366/20

Acesulfam (Acesulfam-K)/Volksrepublik China

kornorientierte flachgewalzte Erzeugnisse aus Silicium-Elektrostahl/Volksrepublik China, Japan, Republik Korea, der Russland, USA

hochdauerfeste Betonstabstahl/Volksrepublik China

Aspartam/Volksrepublik China

L 363/20

Grafitelektrodensysteme/Indien

C 389/20

kaltgewalzte Flachstahlerzeugnisse/Volksrepublik China, Russland

L 384

Stahlerzeugnisse/Indonesien, Volksrepublik China, Taiwan

## Messen und Ausstellungen

### 36. Import Promotion Desk unterstützt Unternehmen mit virtuellen Messen und B2B Meetings

Das Import Promotion Desk (IPD), die vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderte Initiative zur Importförderung, hat eine Vielzahl an Online-Angeboten entwickelt, um seine Arbeit fortzusetzen. IPD-Experten unterstützen in virtuellen Meetings und Messen deutsche und europäische Unternehmen bei der Erschließung neuer Beschaffungsmärkte und vernetzen sie mit ausgewählten Produzenten aus Entwicklungs- und Schwellenländern. Die Nachfrage nach der virtuellen Vernetzung ist groß. So konnte bereits eine große Anzahl an Kontakten zwischen Importeuren und unseren Partnerunternehmen vermittelt werden. Kontakt: Dr. Julia Bellinghausen, Import Promotion Desk (IPD), Tel. 0228 909008161, [bellinhausen.@importpromotionsdesk.de](mailto:bellinhausen.@importpromotionsdesk.de).

## Aktuelle Veröffentlichungen

### 37. Wasserstoff in der deutsch-norwegischen Wirtschaftsbeziehung

In den kommenden Jahren wird Wasserstoff eine Schlüsselrolle in den deutsch-norwegischen Wirtschaftsbeziehungen spielen. Die AHK Norwegen wird dabei eine Plattform für die verstärkte Kooperation zwischen Deutschland und Norwegen im Bereich Wasserstoff sein. Mit ihren Aktivitäten und Dienstleistungen möchte die AHK Norwegen einen Beitrag dazu leisten, dass Deutschland und Norwegen ihre Stärken und Bedürfnisse bündeln und somit zur Entwicklung eines neuen Wirtschaftszweiges sowie einer gesteigerten Wertschöpfung in beiden Ländern beitragen. Das Positionspapier der AHK steht zum kostenlosen [Download](#) bereit.

Quelle: AHK Norwegen

### 38. Internationale Studie – Digitalisierung 2020

Im August befragte die Unternehmensberatung Staufen.AG mehr als 1.100 Unternehmen. Die teilnehmenden Führungskräfte kamen aus Deutschland, den USA, China, Brasilien, Mexiko, der Schweiz, Italien, Polen, Ungarn, der Tschechischen Republik und Rumänien. Die Studie zeigt, dass nur jedes zehnte Unternehmen eine erfolgreiche Digitalisierungsstrategie verfolgt. Die Digitalisierung ist jedoch ohne eine Digitalisierungsstrategie nicht möglich - diese Grundregel muss klar sein. Dennoch hat nur etwa jedes zehnte Unternehmen (11%) eine erfolgreiche Digitalisierungsstrategie. Fast jedes andere Unternehmen (46%) konzentriert sich derzeit auf die Umsetzung einer solchen Strategie.

Zu den Ergebnissen: [https://www.staufen.ag/fileadmin/HQ/02-Company/05-Media/2-Studies/STAU-FEN.AG\\_survey\\_digitalization\\_2020\\_web\\_en.pdf](https://www.staufen.ag/fileadmin/HQ/02-Company/05-Media/2-Studies/STAU-FEN.AG_survey_digitalization_2020_web_en.pdf)

Quelle: AHK Ungarn

**39. IHK-Zollratgeber „Praktische Arbeitshilfe Export/Import“ in 20. Auflage erschienen**

Bereits seit 1988 mit ca. 250.000 verkauften Exemplaren erhalten Außenhandelsunternehmen Tipps zu Zollformalitäten sowie Export- und Importdokumenten. Eine Ausfüllsoftware für Zollformulare komplettiert die Publikation. Aus der Praxis für die Praxis erläutern die Zoll-Experten der NRW-IHKs in der neu erschienen 20. Auflage insbesondere das wichtige Thema „Brexit“. Die Broschüre können Sie zum Preis von 42,90 € bei Ihrer IHK bestellen.

**40. EU-Ausfuhrgenehmigungspflicht – aktuelle Informationen**

Sie möchten regelmäßig über Vorschriften rund um die Exportkontrolle informiert werden? Die zuständige deutsche Behörde „Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle – BAFA“ bietet durch den E-Mail-Newsletter eine umfassende Info-Möglichkeit – Details [https://www.bafa.de/DE/Service/Newsletter/newsletter\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Service/Newsletter/newsletter_node.html)

Quelle: BAFA

IHK Mittleres Ruhrgebiet  
Ostring 30 – 32  
44787 Bochum

FAX: 02 34/91 13 – 3 57

# Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

Absender/  
Firma

---

Anschrift

---

---

Ansprech-  
partner

---

Tel./Fax

---

E-Mail

---

## DATENSCHUTZEINWILLIGUNG:

Ich/Wir wünschen die kostenlose Zusendung des Außenwirtschaftsrundschreibens „Wirtschaft International“ sowie von Hinweisen zu Veranstaltungen/aktuellen Themen an folgende E-Mail-Adresse/n:

\_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Im Falle des Widerrufs wird die E-Mail-Adresse unverzüglich gelöscht.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_